

Sachße	mit 48 Stimmen,	
Graf zur Lippe	= 47	=
Schade	= 46	= und
Dr. Krauße	= 43	=

mithin sofort alle 7 Mitglieder mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt waren. Die nächst meisten Stimmen waren auf die Herren Abgeordneten

Schreck 24 und Melzer, May und Kretschmar je 17 gefallen.

Da dieser Sitzung noch eine geheime Sitzung folgen soll, so brach der Herr Präsident die heutige Tagesordnung hiermit ab und beraumte die nächste Sitzung unter Feststellung der Tagesordnung auf morgen, den 17. d. M., Vormittag 9 Uhr an.

Dem Verhandelten gemäß niedergeschrieben von

Haberhorn,	Dr. Loth,
Präsident der zweiten Kammer.	Secretair der zweiten Kammer.
Schenk.	
Melzer.	

Anträge:

I.

Unterzeichnete beantragen:

Die Kammer beschließt, die hohe Staatsregierung zu ersuchen, die gegenwärtige Ständeversammlung sofort aufzulösen und auf Grund des Wahlgesezes vom 15. November 1848 eine verfassungsmäßige Volksvertretung schleunigst einzuberufen.

Dresden, den 14. November 1866.

Bernhard Eisenstuck.	Bauer.
Franz Mammen.	Schreck.
M. Bering.	May.
Stauß.	Fahnauer.
Pornitz.	Tempel.
Bassenge.	Melzer.
Lang.	Kiedel.
Hecker.	Kretschmar.

II.

Die Kammer wolle beschließen, im Hinblick auf die in der Thronrede noch für gegenwärtigen Landtag angekündigten Vorlagen über die in Folge der veränderten Bundeseinrichtungen nöthig werdenden Umänderungen der Verfassungs-